



Pressedienst

2. Juni 2017

325/2017 Gartentipps des Bereichs Stadtgrün und Friedhofswesen

„Ein schöner Rasen ist kein Hexenwerk“

326/2017 **Seniorenfrühstück im Bürgerhaus**

Terminwiederholung; PM 290/2017

Tag der Gärten und Parks in Castrop-Rauxel

Waldfriedhof und Stadtgarten neu entdecken





2. Juni 2017

325/2017

Gartentipps des Bereichs Stadtgrün und Friedhofswesen

„Ein schöner Rasen ist kein Hexenwerk“

Viele Aufgaben, die die Stadtgärtner in diesen Tagen im Großen erledigen, stehen für jeden Gartenbesitzer auch im Kleinen an. Rasen mähen zum Beispiel.

Da hilft ein Tipp vom Experten. Klaus Breuer, Leiter des Bereichs Stadtgrün und Friedhofswesen der Stadtverwaltung, empfiehlt:

„Der Schnitt des Rasens sollte auf einer Höhe von etwa vier Zentimetern erfolgen. Wer es noch nicht gemacht hat, sollte seinen Rasenmäher nach der letzten Saison von einem Fachbetrieb warten und eventuell die Messer schärfen lassen. Sollte der Rasen vermoost sein, ist jetzt der richtige Zeitpunkt zum Vertikutieren. Bei großen Lücken im Rasen ist es wichtig, mit geeignetem Saatgut nachzusäen. Gut geeignet sind sogenannte Regel-Saatgut-Mischungen.

Und der Rasen sollte regelmäßig gedüngt werden. Eine organische Düngung hat den Vorteil, dass die Umwelt geschont wird und dass der Dünger automatisch je nach Witterungslage verfügbar ist. Bei kaltem Wetter bleibt er inaktiv und ist später noch bei gutem Wetter brauchbar. Ein schöner und gesunder Rasen ist kein Hexenwerk: Viel Licht, regelmäßig mähen und nach Bedarf düngen. Bei lang anhaltender Sommerhitze ab und zu wässern.“





2. Juni 2017

326/2017

Seniorenfrühstück im Bürgerhaus

Am Donnerstag, 8. Juni, veranstaltet der Seniorenbeirat der Stadt Castrop-Rauxel um 9.00 Uhr das nächste informative Frühstück im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4.

Die Organisatoren haben entschieden, neben dem netten Beisammensein diesmal kein besonderes Schwerpunktthema vorzugeben, sondern wünschen sich lebhaftes Gespräch über alle Themen, die Senioren bewegen. Als Vertretung für die Belange der älteren Bürgerinnen und Bürger kann der Seniorenbeirat Vorschläge und Anregungen an den Rat der Stadt sowie die Stadtverwaltung herantragen. Gerade in einer älter werdenden Gesellschaft sind die Bedürfnisse und Anforderungen der Senioren verstärkt zu berücksichtigen.

Der Seniorenbeirat lädt jeden zweiten Donnerstag im Monat zum Austausch im Rahmen eines Frühstücks ein. Brötchen und Kaffee werden gegen einen Kostenbeitrag von 3,50 Euro angeboten.

Für Fragen und weitere Informationen zur Arbeit des Seniorenbeirats stehen die Vorsitzende, Christa Dreifeld, unter Tel. 02305 / 359767 sowie der stellvertretende Vorsitzende Hubert Schepokat, Tel. 02305 / 73945, zur Verfügung.





Pressedienst

2. Juni 2017

Terminwiederholung; PM 290/2017

Tag der Gärten und Parks in Castrop-Rauxel

Waldfriedhof und Stadtgarten neu entdecken

Zum sechsten Mal lädt der „Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ am Wochenende 10. und 11. Juni ein, über 170 Parks und Gärten in der Region zu entdecken und zu bestaunen. Von Anfang an ist auch die Stadt Castrop-Rauxel mit dabei. Das diesjährige Motto lautet „Hier blüht Dir was!“.

Der Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen bietet zwei kostenlose Führungen an, bei denen Naturliebhaber Einblicke in die historischen und naturkundlichen Details von zwei Grünanlagen erhalten, die prägend für das Stadtbild Castrop-Rauxels sind.

Am Samstag, 10. Juni, startet um 17.00 Uhr eine knapp einstündige Führung über den Waldfriedhof Bladenhorst. Treffpunkt ist das denkmalgeschützte Eingangsportal an der Kreuzung Eichenweg / Schulstraße. Mit Antonius Mertenskötter, dem Baumexperten des Bereichs Stadtgrün und Friedhofswesen, schlendern die Teilnehmer den Baumlehrpfad entlang und genießen den uralten Baumbestand des Waldfriedhofs.

Eine Parkführung durch den Stadtgarten mit Landschaftsplanerin Gudrun Kaltenborn beginnt am Sonntag, 11. Juni, um 17.00 Uhr. Mit dabei ist Kräuterpädagogin Anke Roßmannek, die erläutert, welche essbaren und nicht essbaren Kräuter und Unkräuter im Stadtgarten wachsen. Treffpunkt ist vor dem Parkbad Süd, Am Stadtgarten 20.





Pressedienst

Seite 2

Doch nicht nur den Stadtgarten und den Waldfriedhof können Besucher am Tag der Gärten und Parks neu entdecken, auch ein bewusster Spaziergang durch den landschaftsarchäologischen Park „Burg Henrichenburg“ oder über das Gelände der ehemaligen Naturhindernisrennbahn können am Tag der Gärten und Parks den Blick für die grünen und schönen Ecken Castrop-Rauxels schärfen.

„Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ ist eine Initiative des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) und des Projektes „Kultur in Westfalen“, das von der LWL-Kulturstiftung und der Westfalen-Initiative getragen und vom NRW-Kulturministerium gefördert wird.

In Westfalen-Lippe gibt es über 300 kulturell herausragende Gärten und Parks, die ganzjährig für Besucher geöffnet sind. Gartenkultur ist ein wesentlicher Teil der Identität der Region. Ganz gleich ob Land oder Stadt, ob naturbelassen oder kunstvoll gestaltet, der LWL will sie in den Fokus rücken. Die Internetseite www.gaerten-in-westfalen.de bietet daher zu 130 ausgewählten Gärten und Parks ganzjährig umfassende Informationen.

Zum Tag der Gärten und Parks 2017 wurde auch wieder ein Fotowettbewerb ausgeschrieben. Die fünf schönsten Bilder werden ausgezeichnet. Hauptpreis ist eine Gartenkulturreise im Wert von 300 Euro. Außerdem werden alle Fotos auf www.gaerten-in-westfalen.de zu sehen sein. Einsendeschluss ist der 25. Juni. Weitere Informationen sowie das Formular, mit dem der eigene Fotobeitrag direkt verschickt werden kann, finden Interessierte unter www.gaerten-in-westfalen.de/fotowettbewerb-2017.

